

Lange Nacht der Forschung



Musik und Kunst
Privatuniversität der Stadt Wien
Johannesgasse 4a, 1010 Wien
+43 1 512 77 47 • www.muk.ac.at



Eintritt frei

Fr, 24. Mai 2024
17:00–23:00 Uhr

Musik und Kunst
Privatuniversität der Stadt Wien
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Mitmachstation Workshop Vorführung/Experiment

PROGRAMMÜBERSICHT

19:30–20:30 Uhr Vollpenion, Erdgeschoss	Mitmachstation	<i>It's a Match. Wissenschaftliches Speed Dating</i>
20:00–21:45 Uhr MUK.podium, Erdgeschoss	Vorführung/Experiment	<i>Klangvolle Hypothesen: Die Forschung der Kammermusik in Aktion</i>
20:00–21:00 Uhr Clemens Helisberg Saal, 2. Stock	Vorführung/Experiment	<i>Du gehst vor und ich komm nach</i> Ein Rechercheprojekt des 2. Jahrgangs Schauspiel in Kooperation mit dem Hospiz CS Rennweg und Expert*innen aus dem Bereich Palliativ Care und Trauerbegleitung
21:00–21:45 Uhr Clemens Helisberg Saal, 2. Stock	Vorführung/Experiment	Das Kompetenzzentrum Film Filmmusik stellt sich vor
22:00–23:00 Uhr MUK.podium, Erdgeschoss	Vorführung/Experiment	<i>#WeHearTogether (Teil 2)</i> Momente der gemeinsamen Empathie mit Mitgliedern des Ensemble Improvisation Experimentell und des Real Ad Lib Mission (ReALM) Ensembles
17:00–18:00 Uhr Clemens Helisberg Saal, 2. Stock	Mitmachstation	Drum-Circle
17:00–18:00 Uhr MUK.podium, Erdgeschoss	Mitmachstation	<i>Damals oder heute, fragen wir die Leute!</i> Interaktives Quiz zu den 1920ern und 2020ern
18:00–18:30 Uhr MUK.podium, Erdgeschoss	Workshop	<i>Körperarchive, Zwischenraum und das japanische MA 間</i>
18:00–19:00 Uhr Clemens Helisberg Saal, 2. Stock	Mitmachstation	<i>#WeHearTogether (Teil 1) und</i> Forschung in Komposition und Improvisation
18:30–19:30 Uhr MUK.podium, Erdgeschoss	Workshop	<i>Barocke Tänze und ihre musikalische Umsetzung</i>
19:00–20:00 Uhr Clemens Helisberg Saal, 2. Stock	Vorführung/Experiment	Das Interuniversitäre Forschungsnetzwerk Efriede Jelinek stellt sich vor

PROGRAMMDETAILS

17:00

17:00–18:00 Uhr | Clemens Hellsberg Saal, 2. Stock

Mitmachstation

Drum-Circle

Ein *Drum-Circle* ist die vielleicht ungezwungenste Art, Musik zu machen. Man sitzt im Kreis, bekommt ein Instrument und schon wird losgetrommelt. Hier ist jede*r willkommen – solange man motiviert ist, mitzutrommeln! Keine Vorkenntnisse notwendig!

Mit Jakob Ahammer und Theresa Bergauer (beide MUK-Studierende).
Einstudierung: Hannes Schöggel, MA (Dozent für Schlagwerk)

18:00

18:00–18:30 Uhr | MUK.podium, Erdgeschoss

Workshop

Körperarchive, Zwischenraum und das japanische MA 間

Welche Essenz Kontakt im Raum oder Kontakt zu den Anderen haben kann, ist unsere Hauptfrage. Wir arbeiten über die Kontaktnahme anhand von Linien. Das Instrument dabei ist unser Blick und seine Ressource für unsere Anwesenheit im Raum. Wahrnehmung spielt dabei die zentrale Rolle. Warum? Unser kritisches Denken setzt sich allzu oft über die Wahrnehmung hinweg und entzieht uns die Fragen des Umraums und der Personen.

Mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Steffi Hofer (Professorin für Sprechen) sowie Lara Horvath, Marko Kerezovic, Maxim Lohse, Jakob Merkle, Tara Michelsen, Konstantin Mues-Bœuf, Una Nowak und Jasmin Weißmann (alle MUK-Studierende).

18:30

18:30–19:30 Uhr | MUK.podium, Erdgeschoss

Workshop

Barocke Tänze und ihre musikalische Umsetzung

Tanzmusik bildet die Grundlage eines großen Teils der barocken Instrumental- und zum Teil auch Vokalmusik. Dieser Umstand war Motivation zu einer Lehrveranstaltungsreihe, in der die Ergebnisse von Tanz- und Musikwissenschaft zusammengeführt wurden. Heute Abend haben Sie die Möglichkeit, mit Margit Legler diese Tänze zu erlernen.

Mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Margit Legler (Professorin für historischen Tanz und historische Schauspielkunst) und Sina Zack (MUK-Studierende) und Annelie Viona Vanicek (MUK-Absolventin).

19:00

19:00–20:00 Uhr | Clemens Hellsberg Saal, 2. Stock

Vorführung/
Experiment

Das Interuniversitäre Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek stellt sich vor

Seit Februar 2020 besteht das Interuniversitäre Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek als ein gemeinsames Zentrum der Universität Wien und der MUK – an beiden Institutionen hat Elfriede Jelinek studiert. Das Forschungsnetzwerk gewährt Einblicke in die laufende Arbeit und zukünftige Projekte. Zudem wird ein Kurzfilm mit Ausschnitten aus *Über Tiere* von Elfriede Jelinek inklusive einem Impulsvortrag zum Stück präsentiert.

Mit Dekanin Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karoline Exner (Stv. Leiterin des Forschungsnetzwerks) und Sara Leitner, BA (Mitarbeiterin des Forschungsnetzwerks).

19:30

19:30–20:30 Uhr | Vollpension, Erdgeschoss

Mitmachstation

It's a Match. Wissenschaftliches Speed Dating

It's a Match! orientiert sich am Format des wissenschaftlichen Speed-Datings. Dabei soll in mehreren zehnmütigen Zweiersettings ein Einblick in die Diversität der Forschungsprojekte an der MUK ermöglicht werden. Durch das spielerische Format soll ein ungezwungener und abwechslungsreicher Zugang zu (künstlerischer) Forschung geboten werden, bei dem auch die Besucher*innen eine aktive Einbindung erfahren.

Mit Vizerektorin Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rosemarie Brucher sowie Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Abed-Navandi, Univ.-Prof. Joonas Lahtinen, MA PhD, Univ.-Prof.ⁱⁿ Margit Legler, Sara Leitner, BA, Dr. Lukas Schmutzer, Univ.-Prof. Lars Seniuk, MMus, Mag. Dr. Claus Tieber, Univ.-Prof. Dr. Edwin Vanecek und Univ.-Prof. Dr. Eike Wittrock (ZWF-Mitarbeiter*innen der MUK).

20:00

20:00–21:45 Uhr | MUK.podium, Erdgeschoss

Vorführung/
Experiment

Klangvolle Hypothesen: Die Forschung der Kammermusik in Aktion

In der Kammermusik sind Musiker*innen in besonders hohem Maße herausgefordert, einander ihre künstlerischen Entscheidungen zu verbalisieren, zu reflektieren, argumentativ zu begründen und nachvollziehbar zu machen. Ergebnisse dieser künstlerischen Prozesse werden von Studierenden der Kammermusikklassen der MUK in Werken verschiedener Epochen und Stile in unterschiedlichsten Besetzungen aufgeführt und moderiert.

Mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Livia Sellin, MA MA (Studiengangsleiterin Saiteninstrumente) und Univ.-Prof. Denise Benda, Univ.-Prof. Mag. Florian Berner, Univ.-Prof. Luca Monti, Univ.-Prof. Evgeny Sinayskiy, MA (alle Professor*innen für Kammermusik) sowie Kammermusik-Studierenden der MUK.

21:00

21:00–21:45 Uhr | Clemens Hellsberg Saal, 2. Stock

Vorführung/
Experiment

Das Kompetenzzentrum Film | Filmmusik stellt sich vor

Das Publikum wird im Rahmen einer mehrteiligen Präsentation mit den Forschungsaktivitäten des Kompetenzzentrum Film | Filmmusik bekannt gemacht und erhält einen Einblick in das künstlerische Arbeiten im Bereich Film an der MUK. Im Zentrum der Präsentation steht der junge ukrainische Komponist Dmytro Kyryliv, der 2023 die Musik für den Abschlussfilm *HUMAN TAKEOVER* des Studiengangs Schauspiel komponierte.

Mit Univ.-Prof. Dr. Stefan Schmidl (Leiter Kompetenzzentrum Film | Filmmusik), Dekanin Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karoline Exner (Stv. Leiterin Kompetenzzentrum Film | Filmmusik) und Dmytro Kyryliv (MUK-Studierender).

22:00

22:00–23:00 Uhr | MUK.podium, Erdgeschoss

Vorführung/
Experiment

#WeHearTogether (Teil 2) Momente der gemeinsamen Empathie mit Mitgliedern des Ensemble Improvisation Experimentell und des Ensembles ReALM (Real Ad Lib Mission)

Zum nächtlichen Abschluss der Langen Nacht der Forschung an der MUK präsentiert Jean Beers zusammen mit Studierenden und ReALM-Musiker*innen ein Programm aus Improvisationen von Sound Art, romantischen Klängen bis hin zu Pop Songs. Die Musik behandelt sozial relevante Themen wie Klima, Gender, kulturelle Vielfalt und Identität und den kreativen Umgang mit Digitalisierung.

Mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jean Beers und den MUK-Studierenden Sofia Blandon Quiroz, Olivier Benoit, Leopold Willem Dążyk, Lorenzo Sorgi, Jiayi Wang, Jingyang Wang und Yuhao Wu.